

Abschrift!

Deutsches Historisches Institut in Rom Berlin NW7, den 9. März 1943.
Der kommissarische Leiter.

Herrn Dr. F. Bock

Zweiter Sekretar beim Deutschen Historischen Institut in Rom
R o m a (6), Viale dei Martiri Fascisti
111/113.

Lieber Herr Bock!

Eben ist der Erlaß des Herrn Reichsministers für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung W N 281 eingegangen mit dem die Zulagen für Dr. Lang und Reiter festgesetzt werden; eingehende Berechnung folgt noch. Wie schon gestern schrieb, machen die Nachzahlungen für beide je rund 700 RM aus.

Nun aber wegen der italienischen Bediensteten. Ich wäre grundsätzlich sehr geneigt, auch diesen eine Teuerungszulage zu verschaffen bzw. zu bewilligen, denn die Lebensverhältnisse sind wirklich schwierig geworden und die Teuerung trifft natürlich die Italiener ebenfalls. Ich bitte Sie daher, um einen Bericht im Sinne des Erlasses des Herrn Reichsministers, in dem ^{ich} auf die Entwicklung der Löhne gleichartiger Arbeitskräfte in Italien Bezug nehmen. Das Weitere werde ich dann veranlassen. Doch bitte ich Sie, vorerst den Leuten noch nichts zu sagen, da über die Höhe der Aufbesserung gegenwärtig keine genaue Vorstellung besteht.

Mit bestem Dank im Voraus und herzlichen Grüßen

Heil Hitler!

gez. Th. Mayer.

Deutsches Historisches Institut in Rom. Berlin NW7, den 11. Mai 1943.

Herrn Professor Dr. Th. Mayer!

beim Deutschen Historischen Institut in Rom in Roma (6)

Sehr geehrter Herr Professor!

Auf den vorstehenden Erlaß und Ihr Schreiben an Dr. Bock vom 9. März 1943 ist bisher ein Bericht noch nicht hier eingegangen.

Ich bitte Sie diese Angelegenheit dort persönlich in Erinnerung zu bringen.

Heil Hitler!

Im Auftrage.

J. Förster

*K. Müller
G. Müller
F. Förster*

M. Müller